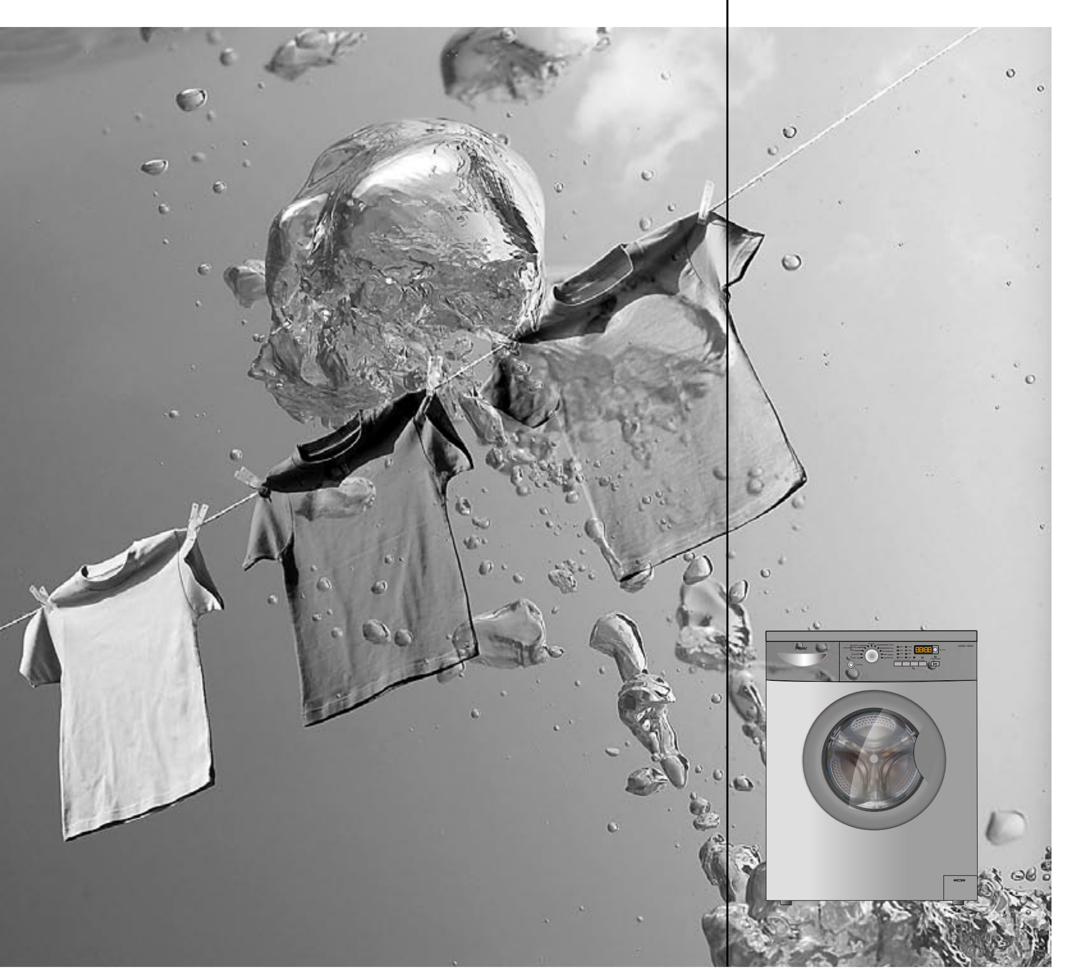
WASCHMASCHINE

GEBRAUCHSANLEITUNG

HW80-1403D
HW70-1403D



Haier

INHALT

VOR DEM GEBRAUCH

BETRIEB

WARTUNG

LEGENDE

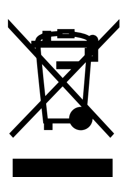
☑ Ja

☒ Nein

☐ Optional

⚠ Die mit diesem Warnschild gekennzeichneten Anweisungen zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt befolgen!

ENTSORGUNG



Elektrogeräte nicht in den Hausmüll geben, sondern getrennt entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Abfallwirtschaftsbetrieb für genauere Informationen über die Möglichkeiten zur Entsorgung. Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Schuttabladeplätzen entsorgt werden, können gefährliche Substanzen ins Grundwasser und dadurch in die Nahrungskette gelangen, was zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

LIEFERUMFANG

VIELEN DANK, DASS SIE EIN HAIER PRODUKT GEKAUFT HABEN!

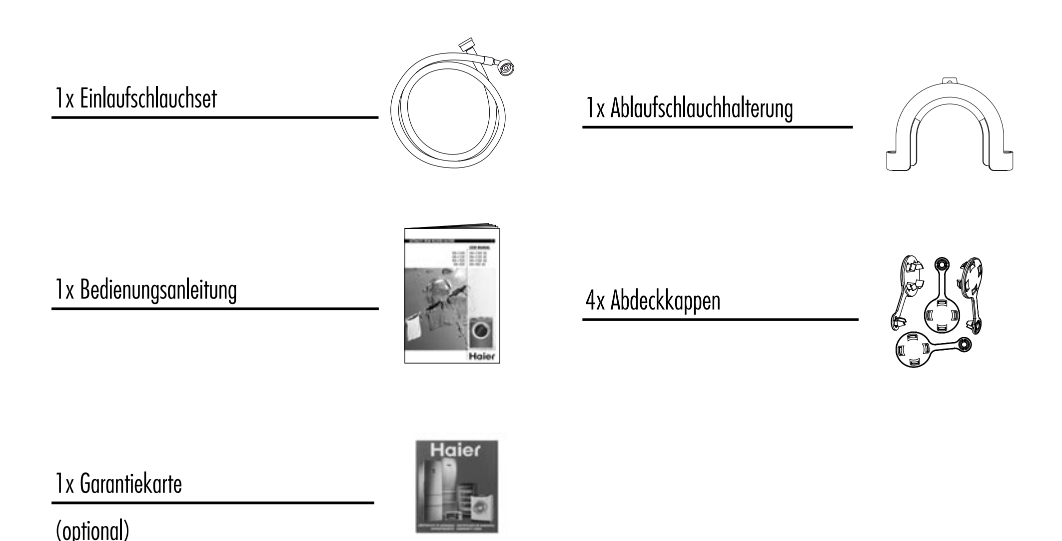
Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie auch diese Betriebsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

ZUBEHÖR

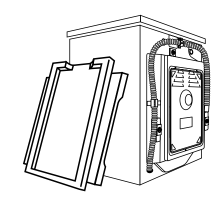
Prüfen Sie das Zubehör und die Papiere anhand der folgenden Liste:



VORBEREITUNG

VORBEREITUNG DER MASCHINE

Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial, auch die Polystyrol Unterplatte, damit die Maschine fest steht. Beim Öffnen der Verpackungen können sich evtl. Wassertropfen zeigen, die aus den regulären Tests im Werk resultieren.



BESCHREIBUNG

Aufgrund technischer Änderungen kann diese Zeichnung möglicherweise von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.

Ein/Aus-Taste
Türgriff
Abdeckplatte
Start/Pause
Bedienblende
Tür
Waschmittelschublade
Serviceklappe

Ablaufschlauch
Zulaufventil
Stromkabel
Rückwandschrauben
Rückwand
Transportsicherung

T3 S1 T4
S2 S4
T1 T2
S3



SICHERHEITSANWEISUNGEN

BEVOR SIE DIE MASCHINE ZUM ERSTEN MAL ANSCHALTEN

Vergewissern Sie sich, dass ...

☑ ... die Transportssicherung entfernt sind (Siehe S.6)

☑... die Maschine an einer separaten geerdeten Steckdose angeschlossen ist.

☑... Sie immer an die Steckdose herankommen.

☑... Sie am Stecker anfassen und nicht am Kabel, wenn Sie die Maschine vom Stromnetz trennen.

☑... die Steckdose mit einer 15-Ampere-Sicherung abgesichert ist.

☑... Sie die Maschine zur Schonung der Kunststoffteile von Hitzequellen und direktem Sonnenlicht fernhalten.

☑... das Stromkabel nicht in oder unter der Maschine eingeklemmt oder sonstwie beschädigt wird.

☑... die Wasserschläuche fest angeschlossen sind und kein Wasser austreten kann. Ansonsten drehen Sie das Wasser ab und befestigen Sie sie richtig. Benutzen Sie die Waschmaschine erst, wenn die Schläuche fest und dicht sitzen.

Achten Sie darauf, dass Sie …

☑ ... die Maschine nicht anfassen oder benutzen, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.

☑ ... keine leicht entflammbaren Wasch- oder Reinigungsmittel verwenden.

☑ ... in der Nähe der Maschine keine entzündlichen Sprays benutzen.

☑... den Netzstecker herausziehen, wenn in der Umgebung der Maschine Gas verwendet wird.

☑... Kinder oder nicht zurechnungsfähige Personen nicht mit der Maschine oder dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

☑... die Maschine nicht draußen in einer feuchten Umgebung aufstellen oder an einem Platz, wo Wasser darauf tropfen kann. Falls die Maschine aus irgendeinem Grund mal nass werden sollte, lassen Sie sie von selbst wieder trocknen.

☑... die Waschmaschine nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück stellen.

BEIM TÄGLICHEN GEBRAUCH DER MASCHINE

Achten Sie darauf, dass ...

☑... Reißverschlüsse geschlossen sind und lose Teile fixiert werden, damit die Wäsche keinen Schaden nimmt. Falls nötig, für kleine Teile ein Wäschenetz verwenden.

☑... Sie die Maschine nach jedem Waschgang ausschalten und den Netzstecker herausziehen, zum Stromsparen und zur Sicherheit. Den unteren Teil der Tür trockenwischen.

☑... die Tür bei Nichtbenutzung leicht geöffnet bleibt, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden.

☑... das Stromkabel nur vom Hersteller, dem Kunden-dienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt wird, wenn es beschädigt ist.

☑... die Maschine nicht von Personen bedient wird, die dazu körperlich oder geistig nicht in der Lage sind oder keine Erfahrung damit haben, es sei denn, unter Anleitung und Überwachung eines Verantwortlichen.

☑... Kinder nicht unbeobachtet mit der Maschine spielen können.

Denken Sie daran, dass ...

☑ ... Sie während des Waschvorgangs nicht die Tür anfassen sie wird heiß!

☑ ... Sie keine schweren, heißen oder feuchten Sachen oder Hitzequellen auf die Waschmaschine stellen.

☑ ... Sie Schwämme oder Ähnliches nicht zu heiß waschen.

☑ ... Sie die Waschmittelschublade während des Waschvorgangs nicht öffnen.

☑ ... Sie die Tür der Waschmaschine nicht mit Gewalt öffnen. Sie ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet, der die Tür erst eine gewisse Zeit nach Beendigung des Waschvorgangs freigibt.

☑ ... Sie die Tür nicht öffnen, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung steht.

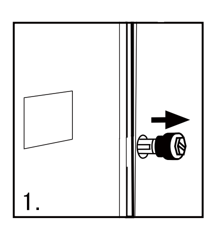
☑ ... Sie die Waschmaschine nicht mit einer Plastikhaube abdecken, damit die durch den Waschvorgang entstandene Feuchtigkeit gut austrocknen kann.

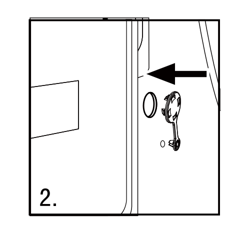
ANSCHLIEßEN DER MASCHINE

ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGEN

Die Transportsicherungen dienen der sicheren Befestigung der bewegli chen Teile innerhalb der Waschmaschine während des Transports.

1. Entfernen Sie die vier Bolzen auf der Rückseite.
2. Verschließen Sie die Löcher mit den Abdeckkappen.



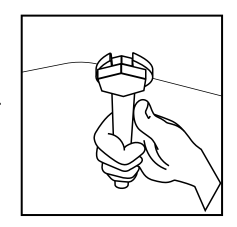


Achtung:

Bewahren Sie alle Teile der Transportsicherungen und die Kunststoffstabilisato ren gut auf!

AUSRICHTEN DER WASCHMASCHINE

Die Maschine ist mit einstellbaren Füßen ausgestattet. Vor der ersten Benutzung müssen sie so eingestellt werden, dass die Maschine exakt in der Waage steht, am besten unter Verwendung einer Wasserwaage. Dadurch werden sowohl die Vibrationen und der Geräuschpegel reduziert als auch der Verschleiß der Maschine verringert. Der Fussboden soll möglichst fest und eben sein.

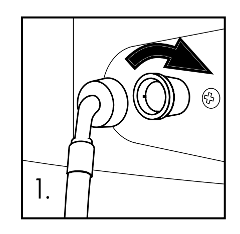


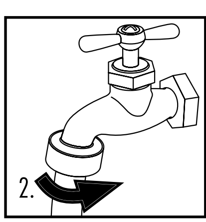
ZULAUFSCHLAUCH

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch am Zulaufventil der Waschmaschine an.

2. Schrauben Sie das andere Ende an einem Kaltwasserhahn an.

Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset. Alte Schläuche nicht wieder verwenden!





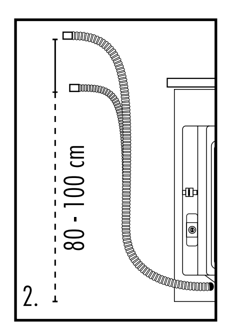
ABLAUFSCHLAUCH

1. Verwenden Sie die Halterung, um den Ablaufschlauch korrekt und sicher zu befestigen. Ablaufschlauch nicht verlängern. Wenn ein längerer Ablaufschlauch nötig ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

2. Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe von 80–100 cm hängen. Fixieren Sie zur Sicherheit den Ablaufschlauch an dem Clip auf der Rückseite der Waschmaschine.

Achtung: Der Ablaufschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher und dicht befestigt werden. Wenn der Ablaufschlauch auf dem Boden liegt oder niedriger als 80 cm hängt, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft.

1.



ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

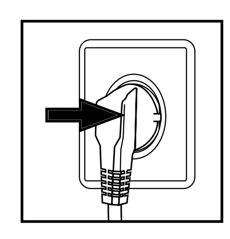
Vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz bitte prüfen:

¬ Die Steckdose muss für die maximale Leistung der Waschmaschine ausgelegt sein (zur Sicherheit keine geringeren als 15-A-Sicherungen verwenden).

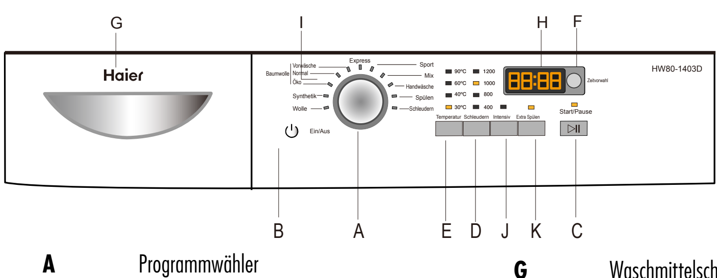
¬ Die Stromspannung muss den Anforderungen der Waschmaschine entsprechen.

¬ Das Steckdosenformat muss mit dem Stecker der Waschmaschine übereinstimmen.

¬ Die Waschmaschine nur an eine geerdete Steckdose anschließen!



BEDIENBLENDE



A	Programmwähler
B	Ein/Aus
C	Start/Pause
D	Schleuderdrehzahl
E	Temperatur
F	Zeitvorwahl
G	Waschmittelschublade
H	Display
I	Öko Taste
J	Intensiv Taste
K	Extra Spülen Taste

FUNKTIONSTASTEN

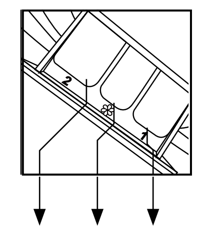
A	¬ Programmwähler	_Programmwähler – Waschprogramm durch Drehen auswählen (Informationen zu den einzelnen Waschprogrammen siehe S.10). 10 Programme sind verfügbar. Nach Auswahl leuchtet die entsprechende Kontrollampe.
B	¬ Ein/Aus	_ Einschalt-Taste (Ein/Aus) – Taste leicht drücken zum Einschalten der Maschine. Taste erneut leicht drücken und 2 Sekunden lang halten um das Gerät auszuschalten.
C	¬ Start/Pause	_ Start/ Pause Taste – Nachdem die Waschmaschine eingeschaltet ist, wird durch Drücken der Taste das ausgewählte Waschprogramm gestartet. Wenn die Taste während des Waschvorgangs gedrückt wird, blinkt die Anzeigelampe und das Programm wird angehalten. Noch mal drücken, damit das Programm weiterläuft. Um das laufende Programm abzubrechen, die Taste drücken bis die Anzeigelampe blinkt,dann die Einschalt-Taste (Ein/Aus) drücken.
D	¬ Schleuderdrehzahl	_ Schleuderzahl Einstelltaste – Bietet die Möglichkeit, trotz Voreinstellung des jeweiligen Programms die Schleuderzahl individuell einzustellen. Taste mehrmals drücken bis die gewünschte Schleuderzahl im Display angezeigt wird.
E	¬Temperatur	_ Temperatur Einstelltaste – Bietet die Möglichkeit, trotz Voreinstellung des jeweiligen Programms die Waschtemperatur individuell einzustellen Taste mehrmals drücken bis die gewünschte Waschtemperatur im Display angezeigt wird.
F	¬Zeitvorwahl	Zeitvorwahl – Vor dem Starten des Waschprogramms Taste mehrfach drücken, um die Zeit einzustellen, wann das Waschprogramm beendet sein soll. Die Maschine startet automatisch zum entsprechenden Zeitpunkt, jeweils in Intervallen von 30 Min. (0,5 – 24 Std.). Die eitvorwahl muss die Dauer des Waschprogramms einschließen, daher muss die Zeitspanne bis zur Programmbeendigung länger sein als das Programm selbst (Funktion nicht verfügbar für „Spülen“, „Schleudern“ und „Abpumpen“.

BEDIENBLENDE

G	¬ Waschmittelschublade	_Waschmittelschublade – Die Waschmittelschublade enthält 3 verschiedene Kammern: Kammer 1: Waschmittel für Vorwäsche. Kammer 2: Waschmittel für Programme 1-8. Kammer 3: Weichspüler oder andere Pflegemittel.
H	¬Display	_Anzeige der Restdauer des Waschprogramms, der eingestellten Temperatur und Schleuderzahl, Fehlercode. **Nach dem Starten des Waschprogramms wird die Restlaufzeit angezeigt. Aufgrund der unterschiedlichen Wasserdruck und – temperatur wird die Restzeit angepasst.**
I	Öko Taste	Halbe-Beladung Programm. Wählen Sie dieses Programm wenn Sie die Waschmaschine halb-voll beladen. Der Wasserverbrauch und die Waschzeit werden dementsprechend angepasst.
J	Intensiv Taste	Option Intensiv-Waschen für stark verschmutzte Wäsche. Wählen Sie diese Funktion aus, um durch die verlängerte Hauptwaschgang die stark verschmutze Wäsche zu waschen. Dadurch verlängert sich die Waschzeit.
K	Extra Spülen Taste	Durch Drücken der Taste warden zusätzliche Spülgänge eingestellt. Taste einmal drücken für einen zusätzlichen Spülgang. Im Display wird „P-1" angezeigt. Taste mehrfach drücken (Anzeige im Display „P-2" oder „P3"), um 2 oder 3 zusätzliche Spülgänge einzustellen. Die Anzeigelampe „Extra Spülen" blinkt. Die verbleibenden Spülgänge werden in Display angezeigt. Am Ende der Zusatzspülgänge erlischt die Anzeigelampe und „P-1/2/3" im Display. Nur anwendbar in Programme Nr. 1-9.

PROGRAMME

WASCHPROGRAMME



1.Waschmittelkammer für Vorwäsche
2.Waschmittelkammer für Programme
3.Kammer für Weichspüler oder Pflegemittel

Nr.	Programm	Temperatur Maximum	Temperatur Vorein-stellung	2	3	1	Empfohlene Wäsche	Voreingestellte Drehzahl HW80-1403D	Voreingestellte Drehzahl HW70-1403D
1	¬ Wolle	Kalt bis to 40 °C	30°C	☑	☐	☐	Maschinewaschbare Wäsche aus Wolle oder mit Wollanteil	400 rpm	400 rpm
2	¬ Synthetik	Kalt bis to 60 °C	40°C	☑	☐	☐	Normal verschmutzte Wäsche aus Synthetic oder Mischgewebe	1000 rpm	1000 rpm
3	¬ Öko	Kalt bis to 90 °C	40°C	☑	☐	☐	Normal verschmutzte,kochfeste Wäsche aus Baumwolle oder Leinen	1000 rpm	1000 rpm
4	¬ Normal	Kalt bis to 90 °C	40°C	☑	☐	☐	Normal verschmutzte,kochfeste Wäsche aus Baumwolle oder Leinen	1000 rpm	1000rpm
5	¬ Vorwäsche	Kalt bis to 90 °C	40°C	☑	☐	☑	Stark verschmutzte,kochfeste Wäsche aus Baumwolle oder Leinen	1000 rpm	1000rpm
6	¬Express	Kalt bis to 30 °C	30°C	☑	☐	☐	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,Synthetik oder Mischgewebe	800 rpm	800rpm
7	¬ Sport	Kalt bis to 30 °C	30°C	☑	☐	☐	Leicht verschmutzte Sportbekleidung	1000 rpm	1000 rpm
8	¬ Mix	Kalt bis to 60 °C	40°C	☑	☐	☐	Maschinenwaschbare Wäsche aus verschiedene Textilarten	1000 rpm	1000 rpm
9	¬ Handwäsche	Kalt bis to 40 °C	30°C	☑	☐	☐	Leichtverschmutzte,maschinenw-aschbare Wäsche ause feine Textilien	1000 rpm	1000 rpm
10	¬ Spülen	Kalt bis	Kalt bis	☐	☐	☒	/	1400rpm	1400 rpm
11	¬ Schleudern	Kalt bis	Kalt bis	☒	☒	☒	/	1400rpm	1400rpm

☑ Ja ☒ Nein ☐ Optional

VERBRAUCH UND TECHNISCHE DATEN

VERBRAUCHSTABELLE

Die angegebenen Zeiten für die verschiedenen Waschprogramme sind nur als Anhaltspunkt zu verstehen. Die tatsächlich benötigten Zeiten können von diversen Faktoren abhängen, wie Höhe des Wasserdrucks, Temperatur des einlaufenden Wassers etc.

PROGRAMM	Max. Beladung	ENERGIEVERBRAUCH	WASSERVERBRAUCH	Temperatur	WASCHZEIT
¬ Wolle	2 kg	0.34 kWh	55L	30°C	1:00 h
¬ Synthetik	4 kg	0.71 kWh	50L	40°C	1:10 h
¬ Öko	4 kg	0.78 kWh	44L	40°C	1:18 h
¬ Normal	7/8 kg	0.83 kWh	46.5L	40°C	1:38 h
¬ Vorwäsche	7/8 kg	1.08 kWh	68L	40°C	1:46 h
¬ Express	4 kg	0.11kWh	25L	30°C	0:15 h
¬ Sport	4 kg	0.34 kWh	30L	30°C	0:25 h
¬ Mix	7/8 kg	0.78 kWh	50L	40°C	1:15 h
¬ Handwäsche	4 kg	0.3 kWh	50L	30°C	1:01h

*) **Gemäß europäischen Norm EN 60456 mit Baumwolle Programm, 60°C und Max. Schleuderdrehzahl.**

TECHNISCHE DATEN

	HW80-1403D	HW70-1403D
Stromanschluss	220 - 240V~/50Hz	220 - 240V~/50Hz
Max. Spannung (A)	10	10
Wasserdruck (MPa)	0.03≤P ≤1	0.03≤P ≤1
Kapazität (kg)	8	7
Schleuderdrehzahl (U/Min)	1400	1400
Waschprogrammme	11	11
Max Leistung (W)	2000	2000
Maße (H x T x B mm)	850 x 650 x 595	850 x 600 x 595
Gewicht (kg)	72	70

WASCHEN

ACHTUNG

Diese Waschmaschine ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch bestimmt. Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie.
Verwenden Sie sie nicht für andere Zwecke als die, für die sie ausgelegt ist. Beachten Sie die Pflegeanleitungen auf den Etiketten der Wäschestücke und waschen Sie nur maschinenwaschbare Textilien.



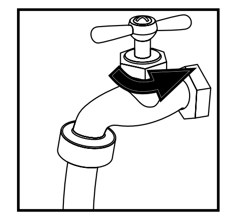
STROMANSCHLUSS

Schließen Sie die Maschine eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an (220–240 V~/50 Hz). Vergl. S. 5)

WASSERANSCHLUSS

Prüfen Sie vor Anschluss der Maschine ob das Zulaufwasser sauber und klar ist.

ACHTUNG: Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserzulaufschlauch dicht angeschlossen ist und kein Wasser austritt, bevor Sie die Maschine einschalten.



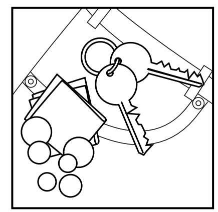
VORBEREITUNG DER WÄSCHE

¬ Sortieren Sie die Wäsche nach der Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide oder Wolle) und dem Grad der Verschmutzung.

¬ Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen. Prüfen Sie bei farbigen Wäschestücken durch Handwäsche, ob sie ausbleichen oder ausfärben.

¬ Taschen ausleeren (Schlüssel, Münzen, Papiertaschentücher etc.) und schmückende Accessoires entfernen (z.B. Broschen).

Achtung: Fremdteile können zu kostenpflichtigen Reparaturen führen und die Maschine beschädigen.



¬ Wäschestücke ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Textilien aus feinen Stoffen wie Gardinen sollten, wenn sie schon in der Waschmaschine gewaschen werden, in Wäschenetzen geschützt werden.

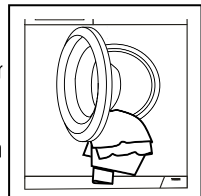
¬ Reißverschlüsse und Haken schließen. Vergewissern Sie sich, dass alle Knöpfe fest angenäht sind. Kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.

¬ Große Wäschestücke wie Betttücher etc. nicht gefaltet in die Maschine geben.

¬ Es is zu empfehlen die Kleidungsstücke auf links zu ziehen.

WASCHEN

BELADEN DER MASCHINE



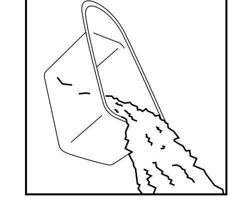
Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine und legen Sie die Wäschestücke einzeln hinein. Schließen Sie die Tür sorgfältig.



¬ Vor der ersten Benutzung zur Entfernung von Ölrückständen oder schmutzigem Wasser einen kompletten Waschgang ohne Beladung (60°C mit Waschmittel) durchlaufen lassen.

¬ Waschmaschine nicht überladen!

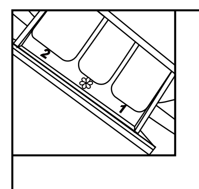
WASCHMITTEL WÄHLEN

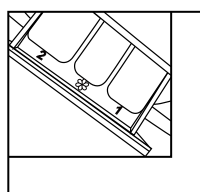


Waschqualität und Leistung der Maschine sind abhängig vom verwendeten Waschmittel. Spezielle nichtschäumende Waschmittel sorgen für ein gutes Waschergebnis. Verwenden Sie für Synthetik und Wolle die entsprechenden Spezialwaschmittel. Benutzen Sie auf keinen Fall Lösungsmittel für die Trockenreinigung, wie Trichlorethylen und ähnliche Produkte.

ACHTUNG: Nicht mehr Waschmittel verwenden als nötig.da Überdosierung zu Überschäumen führen kann. Das Waschergebniss wird dadurch nicht verbessert. Vermeiden Sie unnötige Kosten und Umweltbelastung. Richten Sie sich nach den Dosierungsanweisungen des Waschmittelherstellers.

WASCHMITTEL EINFÜLLEN





Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie Waschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Kammern ein (Bezeichnungen in der Schublade). Schließen Sie die Waschmittelschublade wieder sorgfältig.

Achtung:

¬ Für ein Programm mit Vorwäsche Waschmittel in die Kammern 1 und 2 einfüllen. Für andere Programme die Kammer 1 nicht befüllen.
¬ Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel am besten eine Dosierkugel mit der entsprechenden Menge füllen und zusammen mit der Wäsche in die Waschtrommel geben.
¬ Nicht zu viel Weichspüler verwenden, um Kunstfasern nicht zu schädigen.

PROGRAMM EINSTELLEN

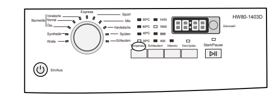
Für ein gutes Waschergebnis bitte immer ein entsprechendes Waschprogramm wählen . Zur Einstellung des Programms Programmregler im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.

ZUSATZFUNKTIONEN EINSTELLEN

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen aus (weitere Informationen siehe unter „Bedienblende" S. 08/09).

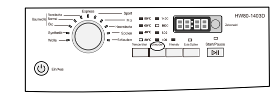
EINSTELLUNGEN

WASCHTEMPERATUR



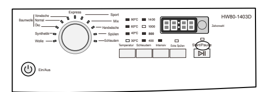
Temperaturtaste drücken und halten, bis die gewünschte Temperatur im Display angezeigt wird. Kaltwäsche wird mit „–“ angezeigt.

SCHLEUDERDREHZAHL



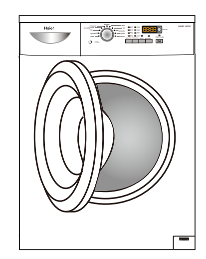
Taste „Schleuderdrehzahl“ drücken und halten, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl oder eine 0 (kein Schleudern) im Display angezeigt wird. Weitere Informationen zur Auswahl von Temperatur und Schleuderdrehzahl siehe S. 08/09 „Funktionstasten“ und S. 10 „Waschprogramme“.

WASCHEN



Taste „Start/Pause“ drücken. Die Waschmaschine startet das voreingestellte Waschprogramm. Nach Beendigung des Waschprogramms schaltet sie sich automatisch ab. Auf dem Display wird „End“ angezeigt. Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine und nehmen Sie die Wäsche heraus.

NACH DEM WASCHEN



Wasserzulauf schließen und Netzstecker herausziehen. Lassen Sie die Tür der Waschmaschine offen, wenn Sie sie nicht benutzen, damit Feuchtigkeit entweichen kann und unangenehme Gerüche vermieden werden.

TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

1. Sammeln Sie die Wäsche, bis Sie eine volle Waschmaschinenladung haben.
2. Überladen Sie die Maschine nicht.
3. Nur stark verschmutzte Wäsche vorwaschen.
4. Für leicht verschmutzte Wäsche weniger Waschpulver verwenden und/oder das Kurzprogramm einstellen.
5. Wählen Sie die richtige Waschtemperatur. Moderne Waschmittel wirken schon im Temperaturbereich unter 60 °C sehr gut. Höhere Waschtemperatuten nur für stark verschmutzte Wäsche verwenden.
6. Richten Sie sich bei der Dosierung des Waschmittels nach den Angaben auf der Waschmittelpackung.

EINSTELLUNGEN

PFLEGESYMBOLE

Widerstandsfähiger Stoff
Empfindlicher Stoff
Waschbar bei 95 °C
Waschbar bei 60 °C
Waschbar bei 40 °C
Waschbar bei 30 °C
Handwäsche
Nur Trockenreinigung
Wollsiegel

Bleichen in kaltem Wasser
Nicht bleichen
Bügeln bei 200 °C
Bügeln bei 150 °C
Bügeln bei 100 °C
Nicht bügeln
Trockenreinigung jeder Art
Perchlorid-Trockenreinigung
Benzin-Trockenreinigung

Keine Trockenreinigung
Flach trocknen
Hängend trocknen
Hängend trocknen (Bügel)
Trockner, normale Temp.
Trockner, reduzierte Temp.
Nicht in den Trockner

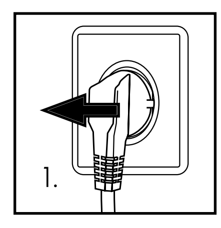
GEWICHTE

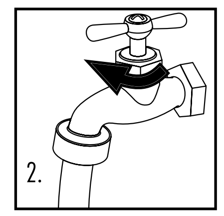
Betttuch (einzeln)	Baumwolle	ca. 800 g
Decke	Wolle	ca. 3000 g
Kleidung aus Mischgewebe	/	ca. 800 g
Jacke	Baumwolle	ca. 800 g
Jeans	/	ca. 800 g
Overall	Baumwolle	ca. 950 g
Damenpyjama	/	ca. 200 g
Hemd	/	ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	ca. 50 g
T-Shirt	Baumwolle	ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	ca. 70 g

REINIGUNG & PFLEGE

NACH DEM WASCHEN

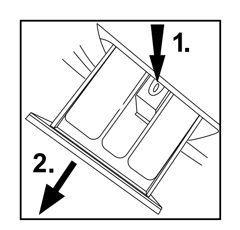
Nach jedem Waschen den Netzstecker herausziehen und den Wasserzulauf schließen. Die Tür der Waschmaschine offen lassen, damit Feuchtigkeit entweichen kann und unangenehme Gerüche vermieden werden. Nach längerer Nichtbenutzung Wasser abpumpen und Ablaufschlauch ersetzen.





WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN

Reinigen Sie regelmäßig die Waschmittelschublade. Dazu ziehen Sie die Waschmittelschublade am Griff ganz heraus, spülen sie mit klarem Wasser aus und setzen sie wieder ein.



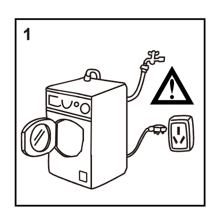
MASCHINE REINIGEN

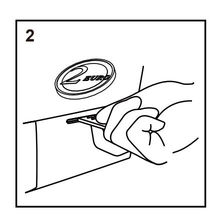
Während der Reinigung und Wartung den Netzstecker herausziehen. Mit einem weichen feuchten Tuch und Seifenlauge das Gehäuse der Maschine und die Gummidichtungen abwischen.Keine organischen Reiniger oder aggressiven Lösemittel verwenden.

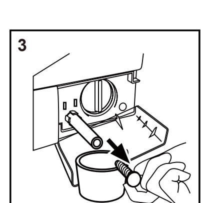
FREMDKÖRPERFALLE REINIGEN

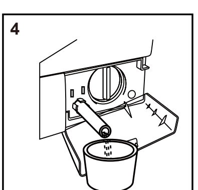
Achtung :

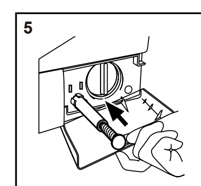
Die Fremdkörperfalle muss ganz exakt sitzen und sorgfältig zugedreht werden, damit kein Wasser austritt.

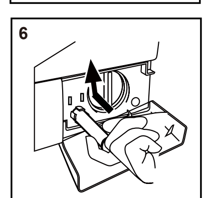


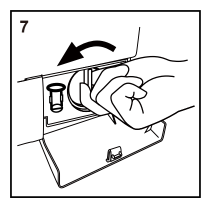


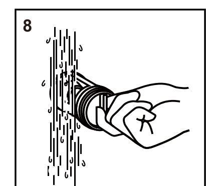


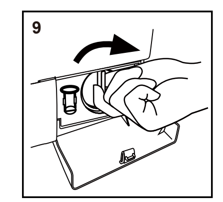




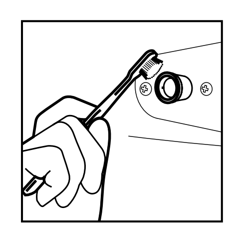








WASSERZULAUF UND SIEB REINIGEN

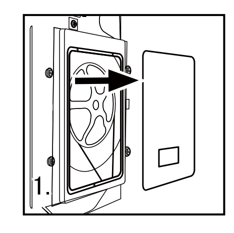


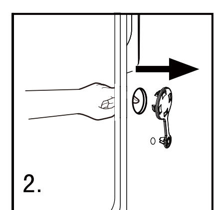
Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulaufschlauch und das dazugehörige Sieb, um Verstopfungen im Wasserzulaufschlauch zu vermeiden.

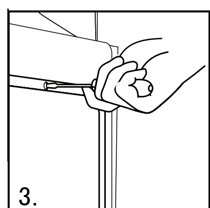
TRANSPORT DER MASCHINE

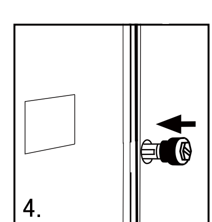
Wenn die Maschine transportiert werden soll, unbedingt vorher die Transportsicherungen wieder einsetzen, die Sie bei der Aufstellung der Maschine entfernt haben, um Beschädigungen zu vermeiden:

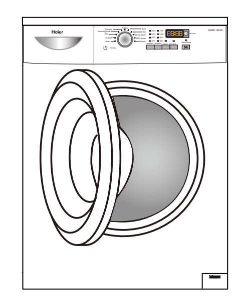
1. Nehmen Sie die Rückwand ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckkappen.
3. Setzen Sie die Rückwand wieder ein.
4. Setzen Sie die Kunststoffstabilisatoren und die Transportbolzen wieder ein.Schrauben Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel fest.











BEI LÄNGERER NICHTBENUTZUNG

Wenn die Waschmaschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserzulauf. Waschmaschinentür offen lassen, damit Feuchtigkeit entweichen kann und unangenehme Gerüche vermieden werden.

DISPLAY-ANZEIGEN

DISPLAY-CODES UND BESONDERE FUNKTIONEN

CODE	GRUND	LÖSUNG
Err1	¬ Waschmaschinentür ist nicht richtig geschlossen.	_ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine richtig.
Err2	¬ Störung beim Abpumpen.	_ Reinigen Sie den Fremdkörperfalle und prüfen Sie den Ablaufschlauch auf Knicke oder Verstopfungen.
Err3	¬ Störung im Temperaturfühler (tritt am Ende eines Waschvorgangs auf).	_ Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err4	¬ Störung am Heizstab (tritt am Ende eines Waschvorgangs auf).	_ Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err5	¬ Störung im Wasserzulauf.	_ Prüfen Sie den Wasserhahn und den Wasserdruck.
Err7	¬ Motorstörung.	_ Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
Err8	¬ Wasserstand über dem normalen Niveau.	_ Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
End	¬ Ende des Waschprogramms.	
1:25	¬ Status-Anzeige: Das Programm läuft noch 1 Std. 16 Min.	

19:30: Statusinfo: Dauer der Einschaltverzögerung

Unb: Nach dem letzten Spülen funktioniert das Schleudern nicht, da die Wäsche ungleichmäßig in der Trommel platziert ist.

¬Tastensperre für die Bedienleiste (Kindersicherungsfunktion): Drücken Sie nach dem Starten des Waschprogrammms gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „Zeitvorwahl“ und „Start/Pause“, damit das Programm nicht mehr durch Drücken von Tasten verändert werden kann (hörbares Signal). Zur Aufhebung der Tastensperre beide Tasten nochmals 3 Sekunden drücken.
¬ Memory-Funktion bei Stromausfall: Bei Stromausfall oder wenn Sie die Maschine während eines Programms ausschalten müssen, werden die Einstellungen gespeichert und die Maschine läuft anschließend genauso weiter.
¬ Wenn Sie während eines laufenden Waschprogramms das Programm oder die Einstellungen ändern wollen:
Drücken Sie die Taste „Start/Pause“ und schalten Sie die Maschine aus, um das Programm zu löschen. Wählen Sie über den Programmregler das gewünschte Programm und schalten Sie die Maschine wieder ein.
¬ Das Alarmsignal kann abgeschaltet werden. Gehen Sie gemäß der folgenden Anweisungen vor:
Waschmaschine einschalten und Schleudergang wählen, anschließend 3 Sek. lang die Zeitvorwahl gedrückt halten. Auf der Anzeige erscheint die Meldung „OFF“, die das Abschalten des Alarmsignals bedeutet. Gehen Sie erneut die vorigen Schritte durch, wenn Sie das Alarmsignal wiederherstellen möchten.
¬ CLRF: Zu viel Schaum. Diese Maschine ist mit einer Funktion ausgestattet, die Überschäumung weitgehend vermeidet. Bei starker Überschäumung unterbricht die Maschine den Waschvorgang, ohne zu schleudern.
Problemlösung: Waschgang ohne Waschmittel erneut starten. Künftig ein nicht schaumendes Waschmittel benutzen oder Waschmittel-menge verringern.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG

Die im Folgenden aufgezählten Probleme können Sie meist selbst beheben. Wenden Sie sich erst dann an einen Kundendienst, wenn Sie alles geprüft haben und damit den Fehler nicht beseitigen können.

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Waschmaschine startet nicht.	¬ Ist das Stromkabel eingesteckt? ¬ Gibt es einen Stromausfall? ¬ Ist die Tür der Waschmaschine richtig geschlossen? ¬ Ist die Waschmaschine eingeschaltet?	_ Prüfen Sie die Stromverbindung. _ Prüfen Sie das Stromnetz. _ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine sorgfältig. _ Schalten Sie die Maschine an.
Es läuft kein Wasser ein.	¬ Die Start/Pause Taste wurde nicht gedrückt. ¬ Ist der Wasserhahn aufgedreht? ¬ Liegt der Wasserdruck unter 0,03 MPa? ¬ Ist der Zulaufschlauch geknickt? ¬ Ist das Wasser abgestellt? ¬ Ist der Programmregler richtig eingestellt? ¬ Ist die Waschmaschinentür geschlossen? ¬ Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft?	_ Drücken Sie Start/Pause Taste. _ Drehen Sie den Wasserzulauf auf. _ Prüfen Sie den Wasserdruck. _ Prüfen Sie den Zulaufschlauch. _ Prüfen Sie die Wasserleitung. _ Stellen Sie den Programmregler korrekt ein. _ Schließen Sie die Tür der Waschmaschine. _ Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch.
Waschmaschine pumpt ab, während Wasser einläuft.	¬ Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm? ¬ Hängt der Ablaufschlauch im Wasser?	_ Den Ablaufschlauch auf eine Höhe von 80–100 cm bringen. _ Ablaufschlauch aus dem Wasser nehmen.
Waschmaschine pumpt nicht ab.	¬ Ist der Ablaufschlauch verstopft? ¬ Hängt der Ablaufschlauch höher als 1 m über dem Boden? ¬ Ist das Fremdkörperfalle verstopft?	_ Reinigen Sie den Ablaufschlauch. _ Den Ablaufschlauch auf eine Höhe von 80–100 cm bringen. _ Reinigen Sie das Fremdkörperfalle.
Maschine vibriert stark beim Schleudern.	¬ Sind alle Bolzen der Transportsicherung entfernt worden? ¬ Steht die Waschmaschine auf unebenem Untergrund oder nicht in der Waage? ¬ Sind mehr als 6 kg Wäsche in der Maschine?	_ Prüfen Sie, ob alle Transportsicherungen ordnungsgemäß entfernt wurden. _ Stellen Sie die Maschine gerade auf. _ Nehmen Sie einen Teil der Wäsche heraus.
Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen.	¬ Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz?	_ Prüfen Sie die Stromzufuhr.
Maschine bleibt eine Zeit lang stehen.	¬ Gibt das Display eine Warnmeldung? ¬ Spült die Maschine gerade?	_ Sehen Sie auf dem Display nach. _ Drücken Sie die Spültaste und anschließend die Taste Start/Pause, um das Spülen zu stoppen.
Schaumbildung bis in die Waschmittelschublade	¬ Ist das Waschmittel kein nichtschäumendes oder nur für Handwäsche geeignet? ¬ Haben Sie zu viel Waschmittel verwendet?	_ Prüfen Sie das Waschmittel. _ Geben Sie weniger Waschmittel in die Dosierkugel.
Automatische Anpassung der Waschzeit	¬ Die Dauer des Waschprogramms wird je nach Wäschemenge und Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst.	_ Das ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit.
Maschine schleudert nicht/ Abbruch des Schleudergangs	Ungleichverteilung der Wäsche	Wäschemenge prüfen (zu wenig/ zu viel?), dann anpassen und schleudergang erneut starten



Haier Deutschland GmbH
Hewlett-Packard-Straße 4
D-61352 Bad Homburg

Tel.: +49 (0)6172 / 94 54 - 0
Fax: +49 (0)6172 / 94 54 - 499
Mail: info-de@haiereurope.com